**Differenzierte Aufgabenstellung DigiInfo\_ASbg\_Furtner**

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| **Aufgabenstellung** | **Anforderungs-**  **Niveau** | **Erwartungshorizont**  **Ausdruck f. S/S** |
| Findet euch in 5-er Gruppen zusammen. Alle Aufgaben werden in der Gruppe durchgeführt. Die Wegstrecken werden mit dem Fahrrad bewältigt. | | |
| 1a Findet anhand folgender Koordinaten  Längengrad: 13.229335 Breitengrad: 47.917719  einen Biobauernhof in der Region.  1b Führt am Bauernhof ein Interview mit Frau Krenn durch.  Erörtert dabei mindestens 5 Vorteile von Biolandwirtschaft im Vergleich zu konventioneller LW:  1c Recherchiert zusätzlich auch noch auf folgender Website: http://www.bio-austria.at/  die Vorteile von Biolandwirtschaft im Vergleich zu konventioneller LW.  Stellt eure Erkenntnisse als Text zur Verfügung. | I  III  II  II | 1b und c:  Vorteile der Biolandwirtschaft   * Verzicht auf chemische Pflanzenschutzmittel * Erhaltung und Steigerung der Bodenfruchtbarkeit * Vielseitige Fruchtfolgen * artgerechte Tierhaltung * Tiergesundheit durch vorbeugende Maßnahmen sichern * Bio-Lebensmittel sind gentechnikfrei   In der biologischen Landwirtschaft wird der Betrieb mit seinen Kreisläufen ganzheitlich betrachtet. Die Erhaltung eines gesunden Bodens ist dabei das zentrale Anliegen der biologischen Wirtschaftsweise. |
| 2a Findet anhand folgender Koordinaten  Längengrad: 13.223397 Breitengrad: 47.942602  einen Einkaufsmarkt in der Region.  2b Recherchiert nun auch auf folgender Website [***https://www.bmlfuw.gv.at***](https://www.bmlfuw.gv.at) die Kennzeichnung von Biolebensmitteln.  2c Findet heraus, wie Biolebensmitteln gekennzeichnet werden müssen um als solche erkannt zu werden.  Analysiert dazu 2 unterschiedliche Biolebensmittel eurer Wahl und fertigt davon jeweils ein Foto an, auf dem die Kennzeichnung als Bioprodukt sichtbar ist.  Ladet die Fotos hoch. | I  II | Siehe Punkt 3 |
| 3a Findet anhand folgender Koordinaten  Längengrad: 13.226507 Breitengrad: 47.948766  einen Einkaufsmarkt in der Region.  3b Vervollständigt eure Arbeit aus der letzten Aufgabe.  Analysiert dazu 2 weitere Biolebensmittel eurer Wahl und fertigt davon ein Foto an, auf dem die Kennzeichnung als Bioprodukt sichtbar ist.  Ladet die Fotos hoch. | I  II | Biolebensmitteln müssen folgendermaßen gekennzeichnet werden:   * 1. aus biologischer Landwirtschaft * 2. Bio * 3. Kontrollstellennummer   z.B. AT-BIO-902  (Bio-Handelsmarke: ja! Natürlich Vollmilch)   * EU-Logo_AT-BIO-3014. EU-Biozeichen * 5. AMA-Gütesiegel   AMA Biosiegel schwarzAMA Gütesiegel rot |
| 4a Findet anhand folgender Koordinaten  Längengrad: 13.228401 Breitengrad: 47.951443  einen Biobauernhof in der Region.  4b Führt am Biobauernhof Samshofbauer ein Interview mit Herrn Sams auf Basis folgender Schwerpunkte durch:  I Arbeitsaufwand Biolandwirtschaft im Vergleich zu konventioneller LW  II Vermarktung Biolebensmittel  Definiert dazu eigenständig detaillierte Fragen und nehmt euer Interview auf. | I  III  II | Ergebnis des Interviews:  I Biolandwirtschaft ist kein Mehraufwand im Vergleich zu konventioneller LW:  Einsparen von Dünger und Pflanzenschutzmittel  Jedoch weniger Ertrag und mehr Anbaufläche benötigt  II Produktvermarktung  Biomärkte in Salzburg (Schranne, Kajetanerplatz, vorm Festspielhaus)  Biomärkte in Henndorf, Hallein  Verkauf am Hofladen  Wiederverkauf in anderen Hofläden |
| 5 Fahrt zurück zur Schule und präsentiert eure Ergebnisse | II + III |  |

Literatur:

Lehrplan [Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe, Ausbildungszweig Kultur- und Kongressmanagement / Lehrplan](https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/download/1268/HLW_KultKongrMan2006.pdf)

< <https://www.abc.berufsbildendeschulen.at/downloads/?kategorie=10> > (Zugriff: 2017-07-12)

Autorin:

Tanja Furtner

e-mail: tanja.furtner@stud.sbg.ac.at